



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Engelsüß.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



Das Ander Buch.

erlij

**F** Arentkraut ist zweyerley / die Fräwliche vnn  
Männliche. Die Fräwliche ist an ihrer Natur  
ein wenig Linder / dann die Männlich. Die  
Männliche ist vñ Natur außziehend böse feuche



rigkeit / trücket vnd  
treibet auß vnreine  
flüss / Innwendig  
des Leibs. Stärck  
auch damit des  
Menschen Natur.

Die wurzel gepul  
vert / vnn gedrunc  
cken mit Wein vnn  
Honig / tödter die  
Wärm im Bauch.  
Aber mehr würcket  
die mit schwarzer  
Christwurz genom  
men / oder mit Scas  
monea vier Heller  
schwer.

Engelsfuß.

**E** ngelsfuß ist warmer vnd trackner Natur / Dis  
kraut mit Hüner oder Fischbrüh / auch inn der  
brüh von Kolkkraut gesotten / vnd gedruncken /  
erweicht den verhartten Bauch / mag auch inn  
Sebern gebraucher werden / dann sie treibet auß die  
Magengallen / vñ den zähen Phlegmatischen schleim /  
ist aber für sich allein eingedrunccken / de Magen schäd  
lich vnd zu wider. Doch ihr gebürlich gewicht ist des  
gestoffenē pulvers / von einem halben loht biss auff ein  
gant. Man mag auch Aenis / Fenchel / vñ der gleichen  
darzu nemmen / so man sie wil eingeben.

Engelsfuß

4/30  
24  
90  
14

105

mal auff drey  
in/macht war  
n/ reingert die  
öffner die Nier  
ß/ stiller das  
/ mit wein ge  
verstopfung  
it/ vnd macht  
Gesicht / ver  
ugen/ machet  
gens darmit  
essen/bent  
npr/ machet  
i Frauen ih  
den gedrun  
Seych. Ist  
n.  
gebrochen  
ens/ ist bei  
ds gedrun  
Wärm im  
doch dunn  
damit ge  
Saren



Von allerhand Arhney/

430  
24  
gal  
6.



Engelsfuß  
gepülvert /  
vnd i quinte  
lein schwer  
mit Honig  
wasser ein  
gedruncte /  
darauff ij  
od iij stun  
den gefast/  
hat gleiche  
tugendt.

Engelsfuß  
wurtzel ge  
lossen mit  
Honig/pfla  
sters weiß  
vbergeles  
get / heilet  
Schunden  
an Händen  
vnd Füßen.

In dem Säwsterbend soll man dise Wurtzel den  
Schweinen geben/in ihrem Kaff/das purgieret sie/vñ  
bewahret sie vor dem sterben.

Engelsfuß wasser.

Diß Wasser sänffiget den Bauch / erwömet die  
Brust vnd Lung/ löset auff den zähen Schleim/ vnd  
fürdert denselben zum Außwerffen/ reiniget das Ge  
blüt/vertreibet Vnmuth vnd Schwermüdigkeit/ böse  
erschreckliche Träume.

Wetter.

Mutterkraut/ Feberkraut.

Wetter

106